

Erdstrahlenschutz-Artikel selbst nachbauen

do-it-yourself – geht ganz einfach – und taugen tut's gar nichts! Aber Sie sehen was Sache ist.

"Erdstrahlen-Schutz" ...

... von unseren Erfahrungen, und auch von dem, was sich so alles im Handel befindet!

Grüße Sie freundlich, Dr. Steffen Schweikardt



Erdstrahlenschutz, ja was denn? Solch Mumpitz können Sie selbst basteln - tricksen Sie die "Wunder-Dinge-Verkäufer" aus - was hier alles teuer an den Ratsuchenden verkauft wird ist wirklich alles nur Schmu! Wir zeigen Ihnen welche Ideen sich hinter der Sache dieses Unsinn verbirgt.

• **do-it-yourself** – dann brauchen Sie nicht einige tausend Euro an Wunder-Verkäufer investieren! Hier erfahren Sie was sich so alles hinter den Begriffen "Entstören, Neutralisieren, Abschirmen, Harmonisieren oder Umlenken von Erdstrahlen, Wasseradern, Gitternetze und Elektrosmog" verbirgt. Die Berichterstattung ist etwas ironisch verfasst, aber die Herstellungsweisen werden genauso ausgeführt wie dort beschrieben – es gibt bis heute noch kein Herstellungs-Verfahren mit dem sich Quanten, Tachyonen, Neutrinos, Photonen, oder sonstige Energieformen einfangen und gesundheits-nützlich umsetzen lassen! Nur so wie hier bei uns im Rutengängerverein Süd gezeigt, sehen die Fakten aus.
„Es gibt kein vom Menschen hergestelltes esoterisches Wundermittel gegen Erdstrahlen, Wasseradern und den Gitternetzen – es ist alles Schmu!“

Alle diese Themen finden Sie auf der Homepage des Rutengängervereins Süd www.rgvs.net

**„Erdstrahlenschutz selbst herstellen“
Erdstrahlenschutzartikel selbst auf Wirksamkeit prüfen**

- 01.) • Tests mit Pendel oder Tensor**
- 02.) • Leserzuschriften**
- 03.) • nur ein paar Fallbeispiele**
- 04.) • Erfahrungen**
- 05.) • Rutengänger-Irrtüm**
- 06.) • circa 75 % aller Rutengänger verkaufen dubiosen Erdstrahlenschutz**

07.) • Rutengänger Preise

08.) • Rutengänger suchen

09.) • Rutengänger finden

Das Prinzip des Rutengängervereins Süd

Das Info zum : do-it-yourself

- Erdstrahlen-Entstörung und Elektromog-Harmonisierung (Quanten und anderes)
- Umlenkmatten als Betteinlage
- Magnetische Umlenkstangen
- Korkplatten

Für Laien und Profis interessant:



Das war früher mal ein Begriff - heute gibt es tausende Wunderdinge zu kaufen!

Hier erfahren Sie, wie Abschirmungen und Neutralisationen gegen Elektromog, Erdstrahlen und Wasseradern verblender Weißer an den Mann gebracht werden.

Ob die Sachen etwas taugen oder ob hier überhaupt Ernsthaftigkeit herrscht, können Sie sich bestimmt nach einsehen dieses Kapitels selbst erklären.

Auf Verbrauchermessen, Vorträgen und Werbepattformen finden Sie diese "Wunder-Dinge" zuhauf.

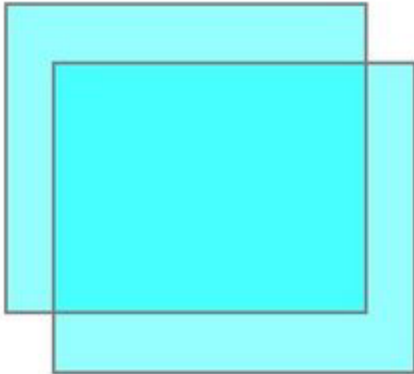
Mit billigsten Mitteln kann selbst der Laie die verschiedensten Kopfgeburten der Erdstrahlenschutzartikelhersteller, für die er sonst viele tausende Euro bezahlen soll, selbst zusammenbasteln.

Auch können Sie in Zukunft die Hersteller dieser folgend beschriebenen Produkte fragen, wo denn wohl der logische Sinn ihrer tausendfach verschiedenen „Sachen des Unsinn“ stecken soll.

Abschirmungen? Jetzt kann der Laie auch mitreden! *Der Unbedarfte kann Wirkungen und Funktion der Erdstrahlenschutzartikel, und ebenso der Elektromog-Harmonisierungen, nicht nachvollziehen - das ist auch der Grund, warum viele Hilfesuchende auf alles Mögliche hereinfallen! Hereinfallen deshalb, weil die Verkäufer mit Überzeugungslist und den abenteuerlichsten Phantasien ihre Wunderdinge anpreisen - ob´s überhaupt wirkt, scheint denen völlig egal zu sein! Zudem möchte ich behaupten, dass Rutenleute, die Erdstrahlenschutz verkaufen, keine Ahnung von der Eigenschaft der Erdstrahlen haben, und nur am Geld verdienen interessiert sind – und ganz bestimmt nicht die besten Rutengänger sind!*

Hier beginnt die Offenbarung:

1.) Hiermit glaubt man Erdstrahlen und Elektrosmog abwehren zu können?



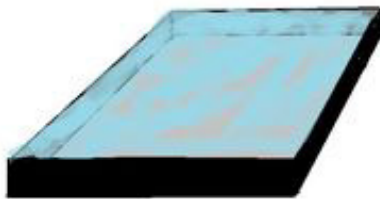
Wird angeboten als: Photonen, Tachyonen, Kosmische Energie, Neutrinos, Orgon, Harmonisierung, Neutralisation ... und das Wort „Quanten“ ist sogar der Verkaufs-Hit Nr. 1 - weil das klingt gut und ist sowieso nicht nachvollziehbar - na-ja.

Sie können sich schon mal zwei Fensterglasscheiben besorgen. Deren Größenmaße davon abhängt wie groß die Nutzobjekte später mal sein sollen. Zum Anfang würde ich Ihnen 60 X 60 Zentimeter große Glasscheiben empfehlen.

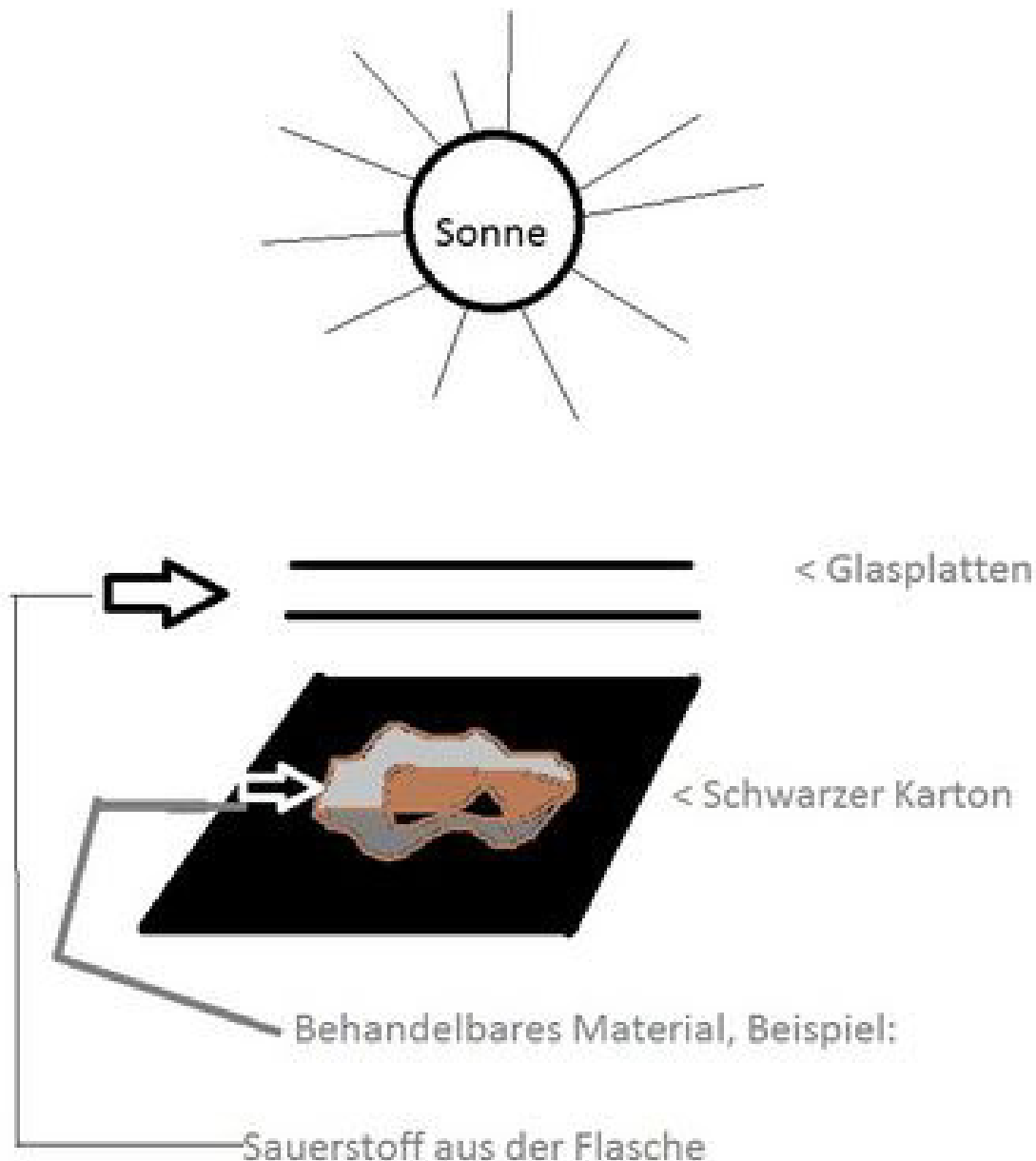
Der erste Schritt zur Fertigung der Informationsanlage, mit welcher man kosmische Energien und "geheimnisvolle" Frequenzen einsammeln kann, ist der: die beiden Glasplatten sind mit einem Rahmen (Holz geht gut) zu verbinden - dazwischen muss eine Glasdistanz von 5 bis 10 Zentimeter sein.

In den Zwischenraum lassen Sie von der einen Seite, mittels eines Schlauchs, Sauerstoff sanft durchströmen - die andere Seite des Rahmens braucht eine Öffnung zur Entlüftung.

Wobei zu dieser Art der sogenannten "Kosmischen-Energie-Gewinnung" noch zu sagen ist, dass die Produkte dieser Art, wenn es um Kalk in den Wasserleitungen, um Gewässerverbesserung, oder um Vorteile für den Pflanzenwuchs geht, nichts zu kritisieren ist, nur wenn mit solcher Herstellungsweise Harmonisierungen von Wasseradern, Erdstrahlen oder Elektrosmog verkauft werden, sind das Machenschaften die Täuschung und Irreführung beinhalten.



Die im Doppelfenstersystem gerahmten Glasscheiben, sollten auf einem Tisch platziert werden. Und jetzt das Wichtigste: die Sonne muss durch die Glasflächen auf den Tisch scheinen können: Abstand von Tischplatte und Glasscheiben zwischen 20 und 30 Zentimeter.



Als behandelbares Material zur Informations- oder Schwingungsübertragung (auch Frequenzaufbringer) genannt, werden so ziemlich alle Materialien benutzen! Hier die Beispiele: Aluminium / Quarzsand- oder -mehl / Wasser / alle Textilien / Hautöle oder -crems / Holz, geht ganz gut / Kunststoffe und und und.

Jetzt noch die allgemeinen Verkaufsphilosophien:

Gerne wird von "Kosmischer Energie" gesprochen. Die Weltraumforschung wird gerne dazu zitiert, mit welchem Sinn auch immer?

Hier vorneweg schon das Neueste: „Quanten“! Man glaubt es doch fast nicht, aber jetzt wird doch tatsächlich wieder mal eine absolut seriöse Fachabteilung der Wissenschaft, die Quantenphysik, für esoterischen Klamauk missbraucht.

Leider ist das mit allen Begriffen der Erdstrahlen-Hilfs-Aktören so! Wenn deren "Fremdwort-Sinn" der Laie nicht auf Anhieb real nachvollziehen kann; so ist das immer eine kalkulierte Verkaufstrategie! Alle möglichen und unmöglichen "Strahlenfrequenzen", hier natürlich im "hoch technischen" Sinne, sollen als Garant für Erfolg herhalten. Hier sind es dann Kästchen, mit angeblich auf-modellierten "Frequenzen" die gegen Erdstrahlen wirken sollen. Dabei ist darin auch nur Sand der mit selbigem Verfahren informiert wurde - von

wegen "Technik"; die gibt's gar nicht! Verkauft werden die Dinge zwischen 4000 und 6000 Euro pro Wohnung. Also ran an dieses Geschäft, die anderen machen es auch nicht besser. Und jetzt die Weiteren: "Tachyonen", von denen noch keiner eine Ahnung hat, sollen dafür die Superwirkung sein. Da gibt's dann die "Tachyonenkugel; soll Erdstrahlen im ganzen Haus neutralisieren? Geheimnis: Gerade so derselbe informierte Quarz-Sand als Inhalt der Kugel. Verkaufspreise so zwischen 1000 und 3000 Euro. Ach ja, Rohre oder Kunststoffteile können auch gefüllt werden, deren Preis sind so um die 800 Euro.

Auch "Photonen" und "Neutrinos" taugen als Werbeaufhänger! Matten für Haus und Betten, plus ins Erdreich - soll ebenfalls neutralisieren! Geheimnis: Sonnenstrahlen-informiertes Textilgewebe die Platten macht man aus informiertem Quarzsand, gebunden mit Zement. Der Begriff: "Orgon" - des Sexualforschers Wilhelm Reich seine Welt, die wird auch sehr gerne in Zusammenhang solcher "Produkte" zitiert. Ist aber nur eine zusätzliche Werbestütze, die Herstellungsart ist identisch; besser wirken tut's dann bestimmt auch nicht. Preise so zwischen 350.- und 2000 Euro. Ach ja, das Wort: "Information", zu weiß was noch allen Energiekräften, nicht zu vergessen. Zudem ist es auch völlig egal wie man "sein" Produkt nennt; es muss halt nur recht wirkungsvoll erscheinen und nicht nachvollziehbar sein! Es steckt in keiner dieser Sachen eine aufwendige Forschung, oder gar Wirkungsnachweise, es bedarf keinen besonderen Produktionsschritten, auch Technik ist nicht erforderlich - es ist alles ganz anders als man es dem Laien sagt!

Wenn man damit den Kunden noch diese Sache hier als Entstörung vom Elektrosmog verkaufen will, dann informieren Sie einen Stofflappen mit dieser Aktion, stecken Sie ihn in ein Kästchen und sagen den Leuten, man soll dieses "Wunderwerk" einfach in den Zählerkasten legen, und die negative Wirkung des Elektrosmog wird zur gesunden Lebensumgebung — ja-ja, wer's glaubt ist der perfekte Kunde. Wenn Sie diese Lügen überzeugend mit Farbbild-Prospekten an den Mann bringen wollen, brauchen Sie die Sache nur recht wissenschaftlich angehaucht anbieten – das machen ja die seither bestehenden Verkaufsorganisationen schon lange.

Zwischendurch noch kurz diesen Artikel:

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen!

Die Natur kann der Mensch nicht manipulieren!

Man kann auch nicht den Wind, oder gar einen Sturm stoppen, man kann sich nur an sichere Orte flüchten!

Nicht dass Sie jetzt denken, der Vorstand des Rutengänger-Vereins Süd weiß nicht was es heute so alles für Wunderdingen der Störzonen Harmonisierung gibt. Schon vor 30 Jahren war er der Zeit weit voraus und hatte eine kleine Firma für Lebensenergie, Gewässer-Verbesserung und Pflanzenwuchs-Förderung, die Begiffe dazu waren: Quanten-Energie, Sauerstoff-Information, Orgon-Wirkung, Tachyon, Photon, Neutrinos, kosmische Energie – also genauso wie es heute nach 30 Jahren noch bei vielen seiner Rutengänger-Kollegen Unsitte ist. Aber als sein Partner sagte: „Dieter, wir sollten jetzt einfach den Leuten sagen, dass unsere Produkte gegen alle natürlichen und technischen Störeinflüsse helfen würden, dann verkaufen wir mehr“. Jetzt kam die Erleuchtung und er schmiss das Vorhaben und kümmerte sich von da ab nur noch um die von Käthe Bachelers Guter-Platz-Philosophie! Als Geläuterter sieht er heute die immer mehr werdende Scharlatanerie vieler Wunder-Erfinder als reine Geschäftemacherei – es gibt keinen Erdstrahlenschutz den der Mensch erfinden

könnte – und das wissen die heutigen Verkäufer des Strahlenschutzes auch, jedoch die Versuchung ein leichtes Geld mit arglosen Zeitgenossen machen zu können, scheint heutzutage zu einer würdelosen Moral zu entarten!

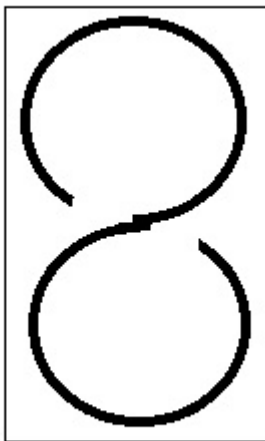
2.) Umlenkmatte, sollen Erdstrahlen um´s Bett lenken?



Schillers Gedicht der Glocke: "Loch in Erde, Bronze rinn, Glocke fertig, Bim-Bim-Bim". Nun so einfach ist unseres großen Dichters Werk nicht in Kurzform zu bringen - bei Umlenkmatte geht das schon!

Also, Sie gehen in den Baumarkt und kaufen sich so circa 4 Meter Antennenkabel, formen die zu einer 8 und kleben diese auf den Holzrostes Ihres Bettes, legen die Matratze wieder darauf - und fertig ist´s! Die Zeichnung unten soll als Muster dienen.

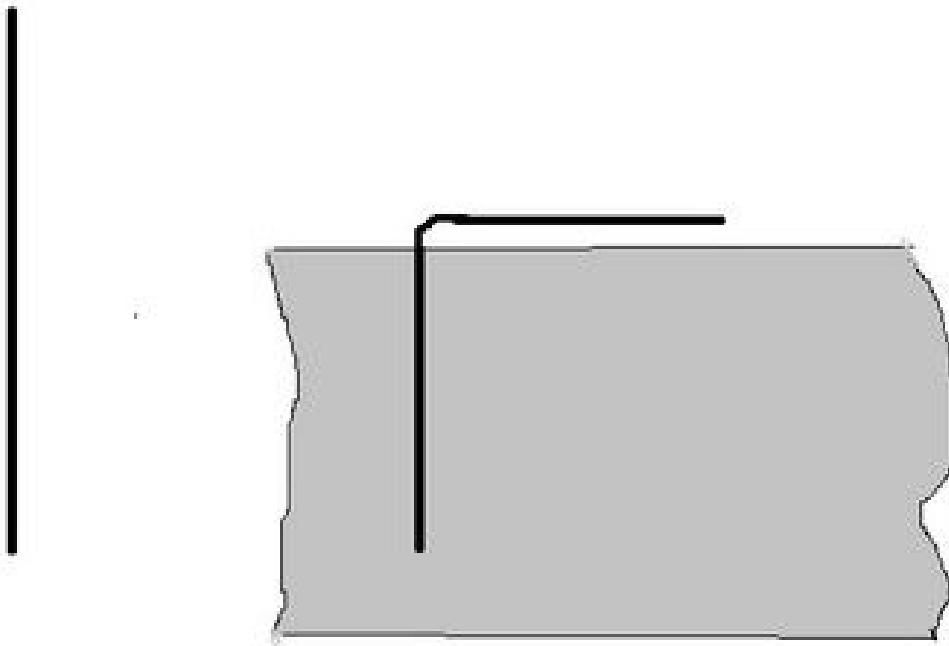
Die Rost´sche Acht



Wenn man so etwas verkaufen will, dann bettet man die 8 zwischen zwei Schaumstoffplatten und näht einen schönen Stoff herum. Fertig! Will man noch ein paar Geheimnisse als fördernde Verkaufsargumente mit einfügen, dann eignet sich: Kastanienmehl oder Kork-Schnippel - muss nur beeindruckend klingen, damit der Preis keine Rolle spielt! Verkauft werden diese Sachen zwischen 600 und 1600 Euro.

Testen ob´s funktioniert, können Sie mit Winkelruten - Voraussetzung: Sie glauben fest daran, dass sich jetzt die Ruten nicht mehr bewegen; dann tun die das auch nicht. Selbst einer kinesiologischen Austestung ist in solchen Fällen nicht zu trauen.

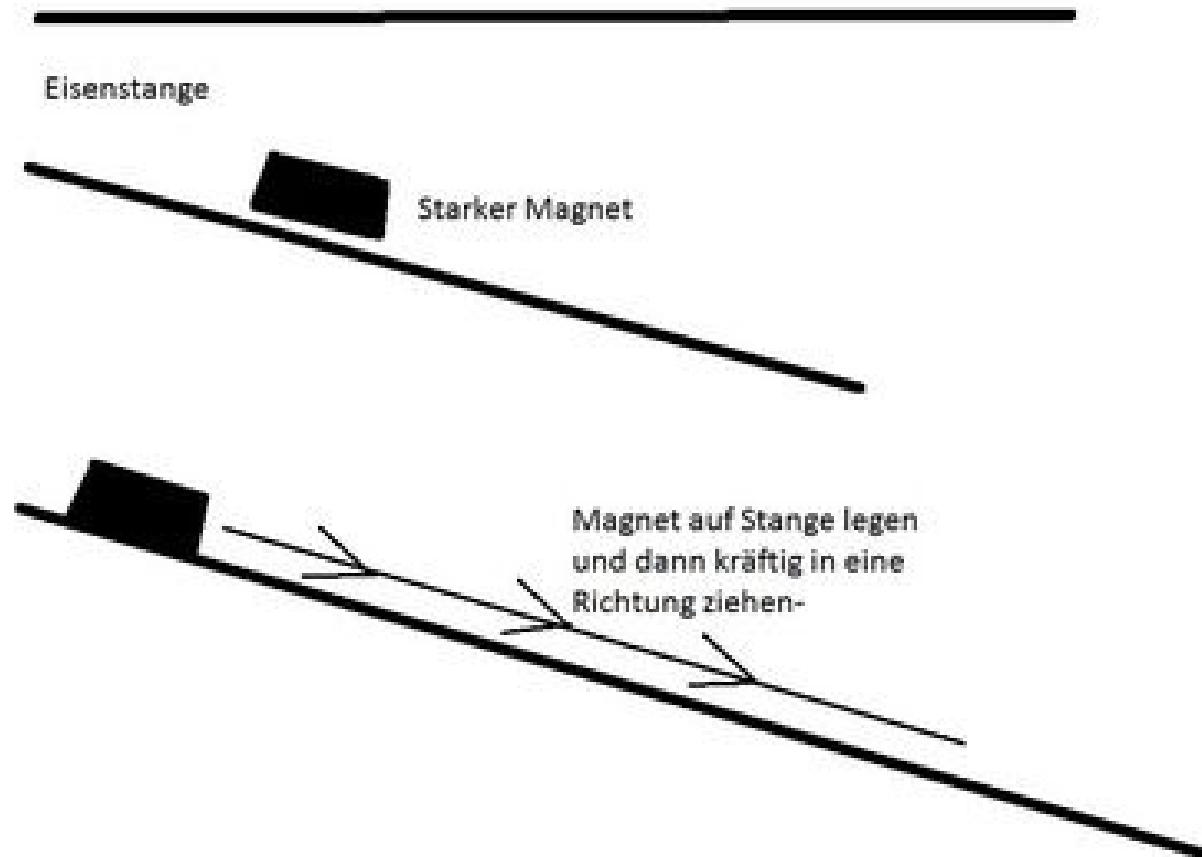
3.) Umlenkstangen, sollen Wasseradern um´s Haus herumführen?



Damit werden angeblich die Wasseradern ums Haus herum gelegt - diese Verkäufer sagen den Leuten: „Mit unseren magnetisierten Eisenstäbe verschwinden die Störzonen im Haus“! Na-ja, so-was?

Dazu möchten wir behaupten, dass einer der "Wasserader-Umlenkung" macht, mit Sicherheit nicht weiß was Wasseraden überhaupt sind, und seine Messungen mit der Wünschelrute voll dem eigenen Wunschgedanken (dem Placebo) unterliegen!

Metallstäbe in die Erde stecken! Also, liebe Leserinnen und Leser, legen Sie doch einfach los: Wenn man gewöhnliche Eisenstangen, welche leicht magnetisiert sein dürfen, einfach so in die Erde stecken möchte und dann als Erdstrahlenschutz verkaufen will, dann bedarf es natürlich schon eines gewissen Show-Effekts mittels mannshohen Spiegeln und ... *(wer´s genauer wissen will, kann uns fragen, besonders dann, wenn Er/Sie damit ordentlich Geld einfahren möchte!).*



Die Herstellung: Eisenstange mit starkem Magneten streicheln, immer wieder den Magneten abheben und wieder am begonnenen Ende der Stange den Magneten aufsetzen und wieder, und immer wieder, in die selbe Richtung streicheln - so lange bis der Eisenstab selbst zum Magneten geworden ist!

Mit einem Kompass können Sie feststellen wo Plus und Minus ist - obwohl´s ja ganz egal ist, wie man die Stäbe in die Erde steckt, oder wie man sie unter die Schränke der Kundschaft legt, könnte trotzdem interessant für Sie sein, was denn nun mit dem Eisenstab geschehen ist? Die Show könnte so gemacht werden: Sie rennen durch den Garten beim Kunden (oder durch seine Wohnung), stetig die Wünschelrute in den Händen, und schnapp-schnapp-schnapp, und Sie wissen wo die Stäbe hingehören - egal ist´s ja sowieso! Ach ja, Spiegel, manns hoch und Kreuz und Quer aufgestellt, kann der Show noch beträchtlichen Auftrieb geben.

Die hier eingefahrenen Summen befinden sich im Level von drei- bis vierzigtausend Euro.

4.) Korkmatten, na-ja, die sollen gegen alles helfen?

Hier beginne ich mit einem Gespräch, welches ich mit einem meiner ratsuchenden Kunden hatte - er bestellte mich in sein Haus bezüglich der "Suche nach dem Guten Platz"

Auf meine Frage, ob in seinen Verkaufsgeschäften auch nach Korkplatten der ersten Schälung für die Erdstrahlenabschirmung gefragt wird, sagte er mir, dass er Importeur für Rohkork aus den Plantagen-Ländern der Korkeiche sei, und viele Arten von Korkprodukten in seinem Fabrikations-Betrieb herstelle. Dann sagte er noch, dass immer wieder Leute diesbezüglich nach Korkplatten gegen Erdstrahlen bei ihm anfragten, und er verkaufe sie dann auch; „wenn´s die Leute wollen sollen sie´s halt haben - er selbst möchte sich nicht auf solche Sachen verlassen.

Ich fragte ihn dann, warum man nach Werbung eines Korkabschirmers angeblich nur die zweite Schälung der Korkeiche für solche Abschirmplatten gebrauchen könnte? Er meinte: "... selbst wenn ´s tatsächlich Unterschiede zur ersten Schälung gäbe, bräuchte dann dieser Hersteller "eigene" Korkeichenplantagen in Portugal oder wo es auch immer solche Bäume gibt. Was die Lieferanden auf ihre Transportkisten drauf schreiben ist das was der Kunde bestellt hat, ob wirklich das drin ist was drauf steht ist bei solchen Waren immer fraglich! Zudem ist das ja auch mit Sicherheit völlig egal welche Schälung es ist; er könnte sowieso nicht glauben, dass Kork überhaupt gegen Wasseradern schützt. Verkaufspreise so zwischen 100 und 800 Euro pro Bett.